

# Ballade zum Striggeren-Umbau

Die Striggeren renovieren – Wann geht's los?  
Am Anfang war das Echo gross...  
Die Helfer kamen von Nah und Fern,  
sie halfen beim Umbau liebend gern.

Doch die Bauprofis Dani Vetsch und Roman Zogg,  
hatten fürs Bauen mehr Power und mehr Bock.  
Ob nüchtern oder vom Alkohol angehaucht,  
man hat die beiden in jeder Situation gebraucht.

Nur je einmal sagten beide: „Heut wird geruht!“  
Denn der Vorabend forderte seinen Tribut.  
Da dachte jeder insgeheim:  
Dieser Vorabend musste ja die Hölle sein!

Der Roman hat die Axt in seiner Hand,  
und prügelt kräftig gegen die Wand.  
Zwei, Drei Schläge: Bumm, bumm, bumm...  
Und plötzlich fiel die Stütze um!

Ein Blick zur Hütte, bleibt sie wohl stehn',  
oder müssen wir uns nach einer Neuen umsehn'...?  
Doch sie hielt Romans Kraftakt locker stand,  
...langsam glitt die Axt aus seiner Hand.

Der Lieblingsspruch vom Dan mit stolzer Brust:  
„Alles Neu, ussi mit dem Gruscht!“  
Der ‚Gruscht‘ wurde dann vorschriftsgemäss vernichtet,  
dies wurde auch im Österreich noch gesichtet.

Von Montag bis Sonntag, Tag und Nacht,  
haben sie in der Striggeren Wunder vollbracht.  
Und wenn die Dunkelheit über der Hütte hing,  
die schweisstreibende Arbeit im Stübli weiterging.

Daniel und Roman:  
Wir danken Euch für Fassade, Fenster, Boden, Bank,  
sowie Schnapsregal und Tresen für den Bierausschank!